

Bemerkungen zu den Cyperaceae (exclus. Carices) et Juncaceae exsiccatae*)

von A. Kneucker.

II. Lieferung 1901.

- Nr. 31. *Chlorocyperus laevigatus* Palla = *Cyperus laevigatus* L.
Mant. II, p. 179 (1771) = *C. mucronatus* Rottb. Pr. p. 17 (1773) =
Pycreus mucronatus Nees Linn. IX, p. 283 (1834) = *P. laevi-*
gatus Nees in Lin. X, p. 130 (1835—36).

In Salzlaken und in brackigem Wasser am Meeresstrand bei Beirut in
Syrien, namentlich an der Mündung des Beirutflusses, Nahr Beirut (Magoras).
Die Standorte werden oft vom Meerwasser überspült; Alluvium. Begleit-
pflanzen: *Chlorocyperus distachyus* (All.) Palla; oft aber auch allein und be-
standbildend.

Meeresstrand; Dezember 1899 und August 1900.

leg. Ernst Hartmann.

- Nr. 32. *Chlorocyperus scrobinus* Palla = *Cyperus scrobinus* Rottb.
Descr. et icon., p. 31 (1776) = *C. Monti* L. f. Suppl., p. 102
(1781) = *Pycreus Monti* P. B. in Rehb. Fl. Germ. p. 72 (1830).

An feuchten Stellen bei der Mündung des Flusses Nervia bei Bordighera
in Ligurien (Oberitalien). Begleitpflanzen: *Chlorocyperus flavescens* (L.)
Rikli, *Juncus lampocarpus* Ehrh., *Scirpus maritimus* L., *Typha angustifolia* L.,
Mentha aquatica L., *Lycopus Europaeus* L., *Lythrum salicaria* L.

Nahe dem Meere, 25. Sept. 1900. leg. Clarence Bicknell & L. Pollini.

- Nr. 33. *Dichostylis Micheliana* Nees in Gen. pl. fl. germ. IX, tab. 7,
f. 1—8 (1836) = *Scirpus Michelianus* L. Sp. pl. ed. I, p. 52
(1753) = *Isolepis Micheliana* R. S. Syst. II, p. 114 (1817) =
Cyperus Michelianus Sadl. Fl. pest., p. 31 (1825).

Auf sandigem Alluvium am Ufer des Flusses Dniepr bei Kiew (Süd-
Russland). Begleitpflanzen: *Eragrostis pilosa* P. B., *Heleochoa schoenoides*
Host, *Heleochoa alopecuroides* Boiss., *Cyperus fuscus* L., *Juncus bufonius* L., *Poly-*
gonum lapathifolium L., *Rumex Ucrainicus* Fisch., *Cardamine parviflora* L., *Limo-*
sella aquatica L., *Gnaphalium uliginosum* L.

88 m ü. d. M.; 14. Sept. 1900.

leg. N. Zinger.

- Nr. 33 a. *Dichostylis Micheliana* Nees.

Auf feuchtem, schlammigem, kalkhaltigem Alluvium des rechten
Ufers der Rjeka, unterhalb der Brücke bei dem gleichnamigen Dorfe Rjeka im
Gebiete des nahegelegenen Skutarisees in Montenegro in grosser Menge. Be-
gleitpflanzen: *Fimbristylis dichotoma* Vahl., *Chlorocyperus longus* (L.) Palla,
Heleochoa alopecuroides Host, *schoenoides* (L.) Host, *Gratiola officinalis* L.,
Mentha pulegium L., *Glinus lotoides* L., *Amannia verticillata* L., *Oldenlandia*
Capensis Thaub. fl. Cap. (Letztere nach Bornmüllers briefl. Mitteilung neu für
Europa.)

Ca. 10 m ü. d. M.; 15. Aug. 1900.

leg. L. Gross u. A. Kneucker.

*) Die Revision, bezw. Bestimmung des ausgegebenen Materials und die Zu-
sammenstellung der Litteraturnachweise wurde bei den Cyperaceen von H. Dr. E. Palla
in Graz (jetzt auf Java) und bei den Juncaceen von Hr. Prof. Dr. Fr. Buchenau in
Bremen gütigst übernommen. Auch wirkte noch Hr. Schriftsteller W. Lackowitz
bei Durchsicht der Korrekturabzüge freundlichst mit. — Der Lieferung II wird ausser-
dem ein Separatabdruck der soeben in der „Allg. Bot. Zeitschrift“ erscheinenden Palla-
schen Arbeit „Die Gattungen der mitteleuropäischen Scirpoideen“ beigelegt.

A. Kneucker.

- Nr. 34. *Fimbristylis dichotoma* Vahl in Enum. pl. II, p. 287 (1806) = *Scirpus dichotomus* L. Sp. pl. ed. I, p. 50 (1753).

Auf feuchtem, schlammigem, kalkhaltigem Alluvium des rechten Ufers der Rjeka, unterhalb der Brücke bei dem gleichnamigen Dorfe Rjeka im Gebiete des nahegelegenen Skutarisees in Montenegro. (Standort derselbe wie bei Nr. 33 a; Begleitpflanzen dieselben.)

Ca. 10 m ü. d. M.; 15. Aug. 1900. leg. L. Gross u. A. Kneucker.

- Nr. 35. *Scirpus maritimus* L. in Sp. pl. ed. I, p. 50 (1753).

In einem Teiche bei Sion im Kanton Wallis in der Schweiz. Begleitpflanzen: *Ranunculus scleratus* L., *Rionii* Lagg., *Ceratophyllum submersum* L., *Scirpus silvaticus* L., *Schoenoplectus lacustris* (L.) Palla, *Tabernaemontani* (Gmel.) Palla, *Carex pseudocyperus* L., *acutiformis* Ehrh.

520 m ü. d. M.; 25. Juni 1900.

leg. Prof. F. O. Wolf.

- Nr. 36. *Scirpus maritimus* L. f. *compacta* (Hoffm.) D. Fl. II, p. 25 (1804) = *S. compactus* Hoffm. D. Fl. II, p. 25 (1804).

Sumpfwiesen bei Lichtenhof bei Nürnberg in Bayern; sandgemischter Moorboden. Begleitpflanzen: *Glyceria distans* Whlbg., *Carex vulpina* L., *Poa pratensis* L.

310 m ü. d. M.; 3. Juli 1900.

leg. J. S. Kaulfuss.

- Nr. 37. *Trichophorum Austriacum* Palla in Ber. d. deutsch. bot. Ges. XV, p. 468 (1897) = *Scirpus caespitosus* L. Sp. pl. ed. I, p. 48 (1753), p. p. = *Trichophorum caespitosum* Hartm. Hdb., p. 256 (1820) p. p.

In dichten, von *Sphagnum* durchsetzten Rasen auf dem Hochmoor bei Schwentlund östl. vom Seebade Crantz im Kreise Tischhausen bei Königsberg in Ostpreussen. Begleitpflanzen: *Eriophorum vaginatum* L., *Rhynchospora alba* Vahl, *Vaccinium oxycoccos* L., *Andromeda polifolia* L., *Rubus chamaemorus* L., *Drosera rotundifolia* L., *Empetrum nigrum* L., *Calluna vulgaris* Salisb., *Secheuchzeria palustris* L., *Sphagna* etc.

4 m ü. d. M.; Aug. 1899 u. 6. Juni 1900.

leg. Dr. Abromeit.

Wie ich in meiner Abhandlung „Einige Bemerkungen über *Trichophorum atrichum* und *caespitosum*“ (a. a. O.) auseinandergesetzt habe, ist *Trichophorum caespitosum* in zwei Arten zu zerlegen, die sich vor allem durch den anatomischen Bau ihres Blütenstengels unterscheiden. Die anatomischen Differenzen dieser beiden Arten, die ich *Tr. Austriacum* und *Germanicum* benannt habe, sind bei Betrachtung des Stengelquerschnittes der Hauptsache nach die folgenden. Bei *Tr. Germanicum* findet sich in dem grünen Gewebe zwischen je zwei Gefässbündeln je eine farblose, runde oder elliptische Stelle vor, welche von einigen grossen abgestorbenen Zellen gebildet wird, ferner Excretionszellen mit am Herbar-materiale, besonders älterem, lebhaft rothbraun oder braungefärbtem Inhalte; im Leptom der grösseren Gefässbündel haben die Siebröhren durchschnittlich $6-6\frac{1}{2}\mu$ im Querschnitte und treten den um die Hälfte und darunter kleineren Geleitzellen gegenüber sehr auffällig hervor; die Atemhöhle der Spaltöffnungen ist ziemlich klein (meist nur halb so hoch als die Höhe der Schliesszellen). Bei *Tr. Austriacum* kommen in dem Assimilationsgewebe weder farblose Zellgruppen noch Excretionszellen vor; die Siebröhren der grösseren Gefässbündel haben durchschnittlich einen Durchmesser von nur $3-3\frac{1}{2}\mu$; die Atemhöhlen sind gross (meist 1–2 mal so hoch als die Schliesszellen). Ein weiteres, allerdings nicht ganz durchgreifendes Merkmal besteht in dem Bau der Perigonborsten, welche bei *Tr. Austriacum* glatt sind, bei *Tr. Germanicum* dagegen im obersten Viertel mit Papillen besetzt erscheinen; doch ist von mir ausnahmsweise

auch bei *Tr. Austriacum* Papillenbildung beobachtet worden. Aeusserlich lassen sich Herbarexemplare der beiden Arten von einander leicht durch die oberste Blattscheide unterscheiden; bei *Tr. Austriacum* ist die Scheide auf der der Spreite gegenüberliegenden Seite mässig ausgeschweift, und ihr schmaler häutiger Rand, der dem Stengel ziemlich dicht anliegt, ist gelblichweiss oder hellbraun, höchstens schwach rötlichbraun gefärbt; bei *Tr. Germanicum* hingegen ist die Scheide viel tiefer ausgeschnitten, und der bedeutend breitere Hautrand, welcher nur locker den Stengel umfasst oder sich geradezu blasig von ihm abhebt, erscheint gewöhnlich lebhaft rostrot gefärbt.

Tr. Germanicum kommt nach meinen bisherigen Untersuchungen vor allem in der norddeutschen Tiefebene vor, sowie im Harz und Schwarzwald; westlich von Deutschland geht es in das französische Tiefland über und findet sich überdies noch in Schottland und Schweden vor. Die übrigen für *Tr. caespitosum* bekannten europäischen, asiatischen und nordamerikanischen Standorte beziehen sich, soviel ich bisher gesehen, durchweg auf *Tr. Austriacum*. Wie die hier ausgegebene Pflanze beweist, greift *Tr. Austriacum* von Russland her bis nach Ostpreussen über. Nach meinen Untersuchungen ist auch das bei Kiel vorkommende *Trichophorum Tr. Austriacum*. Andererseits gehören die von mir eingesehenen Pflanzen aus Pommern (z. B. Greifswald) zu *Tr. Germanicum*. Es wäre eine dankbare Aufgabe, die Verbreitung der beiden Arten im deutschen Küstengebiet klarzulegen. Auch in Baden kommen beide Arten vor, *Tr. Austriacum* allerdings wohl nur im Süden (bei Ueberlingen am Bodensee!). P.

- Nr. 38. *Trichophorum Germanicum Palla* in Ber. d. deutsch. bot. Ges. XV, p. 468 (1897) = *Scirpus caespitosus* L. Sp. pl. ed. I, p. 48 (1753) p. p. = *Trichophorum caespitosum Hartm.* Hdb. p. 256 (1820) p. p.

Auf den Mooren der Hornisgrinde im nördlichen Teil des badischen Schwarzwaldes; Granit. Begleitpflanzen: *Eriophorum vaginatum* L., *Genista pilosa* L. etc.

1100—1166 m ü. d. M.; 14. Juni 1900.

leg. A. Kneucker.

- Nr. 39. *Isolepis setacea R. Br.* in Prodr. I, p. 78 (1810) = *Scirpus setaceus* L. Sp. pl. ed. I, p. 49 (1753).

An sumpfigen und quellenreichen Stellen auf verwittertem Granit bei Bermersbach auf der linken Seite der Murg im nördl. Teil des badischen Schwarzwaldes. Begleitpflanzen: *Juncus acutiflorus* Ehrh., *lampocarpus* Ehrh., *bufonius* L., *Sagina procumbens* L., *Lotus uliginosus* Schk., *Galium palustre* L.

Ca. 500—900 m ü. d. M.; 25. Aug. 1899.

leg. A. Kneucker.

- Nr. 40. *Isolepis Savii Schult.* in Mant. II, p. 63 (1824) = *Scirpus Savii* Seb. u. Maur. Fl. rom. prodr., p. 22 (1818).

An feuchten Stellen im Val Seborino bei Bordighera in Ligurien (Italien). Begleitpflanzen: *Equisetum maximum* Lam., *Holoschoenus vulgaris* Lk., *Carex distans* L., *Mentha aquatica* L., *Cirsium Monspessulanum* All.

Ca. 200 m ü. d. M.; 9. Juni 1900.

leg. Clarence Bicknell.

Von *Isolepis setacea* R. Br. vor allem durch die Frucht verschieden: bei *I. setacea* ist das Nüsschen undeutlich dreiseitig oder nur zweiseitig, dabei längsrippig und durch die stark in die Breite verzogenen, aber niedrigen Epidermiszellen der Fruchtschale mehr oder minder ausgesprochen quergestreift, bei *I. Savii* deutlich dreiseitig, ohne Längsrippen und wegen der (von oben betrachtet) isodiametrischen und mit einer Papille versehenen Epidermiszellen dicht fein punktiert. Ed. Palla.

- Nr. 41. *Heleocharis ovata* R. Br. in Prodr. I, p. 80 (1810) — *Scirpus ovatus* Roth in Tentam. fl. germ. II, p. 562 (1789) et in Catalecta bot. II, p. 5 (1800).

Auf dem Grunde eines abgelassenen Teiches bei Wundschuh, südl. von Graz in Steiermark. Begleitpflanzen: *Riccia fluitans* L., *Carex cyperoides* L., *Bidens cernua* L.

Ca. 340 m ü. d. M.; Juni 1900.

leg. Dr. Ed. Palla.

- Nr. 42. *Heleocharis Carniolica* Koch in Syn. ed. II, p. 853 (1845) = *Scirpus Carniolicus* Sinsk. En. fl. transs., p. 541 (1856).

An sumpfigen Waldstellen bei Hohenegg nächst Cilli in Steiermark; Kalk. Begleitpflanzen: *Poa trivialis* L., *Carex remota* L., *echinata* Murr., *leporina* L., *Juncus bufonius* L., *articulatus* L., *Ranunculus flammula* L., *Galium palustre* L., *Myosotis palustris* (L.).

320 m ü. d. M.; 24. Juli 1900.

leg. Dr. A. v. Hayek.

- Nr. 43. *Schoenus ferrugineus* L. Sp. pl. ed. I, p. 43 (1753) = *Strebilidia ferruginea* Lk. H. Ber. I, p. 276 (1827) = *Chaetospora ferruginea* Rehb. Fl. exc., p. 74 (1830).

Auf Moorswiesen bei Moosbrunn in Niederösterreich; Alluvium. Begleitpflanzen: *Schoenus nigricans* L., *Carex Davalliana* Sm., *stricta* Good., *Primula farinosa* L.

160 m ü. d. M.; 13. Mai 1900.

leg. Dr. A. v. Hayek.

- Nr. 44. *Schoenus nigricans* L. in Sp. pl. ed. I, p. 43 (1753) = *Chaetospora nigricans* Kunth in Enum. pl., p. 323 (1837).

Bei Ardon im Kanton Wallis in der Schweiz, auf sumpfigen Wiesen in der Rhoneebene; Alluvium. Begleitpflanzen: *Blysmus compressus* Panz., *Schoenoplectus lacustris* Palla, *Carex dioica* L., *paniculata* L., *echinata* Murr., *stricta* Good., *flava* L., *Menyanthes trifoliata* L., *Potentilla tormentilla* L. etc.

460 m ü. d. M.; 20. Mai 1900.

leg. Prof. F. O. Wolf.

- Nr. 44 a. *Schoenus nigricans* L.

Auf Sumpfwiesen nördlich von Waghäusel in der badischen Rheinebene; Alluvium. Begleitpflanzen: *Carex flava* L., *distans* L., *lepidocarpa* Tsch., *Hornschuchiana* Hppe., *Davalliana* Sm., *teretiuscula* Good., *Orchis laxiflora* Lam., *Sturmia Loeselii* Rehb., *Galium boreale* L., *Wirtgeni* F. Schultz etc.

Ca. 100 m ü. d. M.; Mitte Juni 1898 u. 1899.

leg. A. Kneucker.

- Nr. 45. *Schoenus nigricans* L. var. *Ragusana* Kneucker et Palla nov. var.

An vollständig trockenen Stellen auf Kalkfelsen im südl. Dalmatien links des Weges, der von der Strasse zwischen Ragusa und Gravosa nach der Halbinsel Lapad abzweigt. Begleitpflanzen: *Myrtus communis* L., *Lagurus ovatus* L., *Scleropoa rigida* Griseb. etc.

Ca. 20 m ü. d. M.; 7. u. 9. Aug. 1900.

leg. A. Kneucker.

Die sehr robuste und derbe Pflanze fällt durch ihre Höhe (besonders grosse Exemplare 2—3 mal so hoch als der gewöhnl. *Schoenus nigricans*), im lebenden Zustande durch das sehr dunkle Grün der Halme und den äusserst trockenen Standort sofort auf. Herr Dr. Palla in Graz, dem ich einige Halme einsandte, schrieb mir am 4. Sept 1900 über die vorliegende Pflanze: „Der von Ihnen gesammelte *Schoenus* gehört unzweifelhaft zur Verwandtschaft des *Schoenus*

nigricans, zeigt aber gewisse Abweichungen; ich werde nächstes Jahr eine genaue Untersuchung (auch anatomisch) vornehmen, da ich es nicht für ausgeschlossen halte, dass er gegenüber dem mitteleuropäischen *Sch. nigricans* eine selbständige mediterrane Art darstellt.“
A. K.

Nr. 46. *Juncus bufonius* L. Spec. plant. ed. I, p. 328 (1753); v. Fr. Buchenau, Monogr. Juncac., p. 174 (1890).

Auf quelligen und feuchten Stellen, besonders an Wegrändern und auf Waldboden bei Bermersbach im nördlichen Schwarzwald; Granit. Begleitpflanzen: *Carex leporina* L., *Isolepis setacea* R. Br., *Juncus lampocarpus* Ehrh., *Sagina procumbens* L. etc.

Ca. 500—550 m ü. d. M.; 27. Aug. 1899.

leg. A. Kneucker.

Nr. 47. *Juncus trifidus* L. Spec. plant. I, p. 326 (1753) = *J. tr. var. α . vaginatus* Neib. Fl. v. Niederösterr. I, p. 149 (1859); v. Fr. Buchenau, Monogr. Juncac., p. 182 (1890).
forma parva uniflora.

Trockene Bergweiden über dem Schwarzsee bei Zermatt im Kanton Wallis (Schweiz); Glimmerschiefer. Begleitpflanzen: *Juncus Jacquini* L., *Avena subspicata* Clairv., *Anemone Baldensis* L., *Halleri* All., *sulfurea* L., *Campanula cenisia* L., *Saussurea alpina* DC., *Callianthemum rutaefolium* C. A. M., *Astragalus Leontinus* Wulf, *australis* Peterm., *alpinus* L., *Oxytropis Halleri* Bunge, *sordida* Gaud., *neglecta* Gay, *Lapponica* Gay, *Hieracium glaciale* Reyn., *piliferum* Hoppe et *glanduliferum* Hoppe, *Potentilla aurea* L., *frigida* Vill., *multifida* L., *minima* Hall. fil. etc.

2589 m ü. d. M.; August 1899.

leg. Prof. F. O. Wolf.

Nr. 48. *Juncus squarrosus* L. Spec. plant. ed. I, p. 327 (1753); ed. II, p. 465 (1762); v. Fr. Buchenau, Monogr. Juncac., p. 184 (1890) = *J. Sprengelii* Willd. Prodr. flor. berol., Nr. 394 (1787).

Auf sandigem Diluvium des Exerzierplatzes von Weissenburg i. Elsass. Begleitpflanzen: *Drosera rotundifolia* L., *intermedia* Hayne, *Lycopodium inundatum* L., *Carex echinata* Murr., *Oederi* Ehrh. etc.

Ca. 123 m ü. d. M.; 6. Juli 1899.

leg. A. Kneucker.

Nr. 49. *Juncus Balticus* Willd. in Berlin. Magaz. III, p. 298 (1809); v. Fr. Buchenau, Monogr. Juncac., p. 214 (1890) = *J. helodes* Link Enum. pl. horti berol. I, p. 305 (1821) = *J. Balticus* Willd. var. α . *Europaeus* Engelmann, Transact. St. Louis Acad. II, p. 441 et 680 (1866, 1868)

Auf dünnem Torf des kieselsandigen Meeresstrandes bei Adö in russisch Finnland. Begleitpflanzen: *Agrostis alba* L., *Heleocharis uniglumis* Lk., *Carex salina* Whlbg. ssp. *cuspidata* Whlbg. f. *Ostroboitnica* Almq., *Juncus Gerardi* Loisl., *filiformis* L., *Empetrum nigrum* L.

Meeresufer; 22. Aug. 1900.

leg. K. W. Fontell.

Nr. 50. *Juncus Balticus* $\times$ *filiformis* Fr. Buchenau Monogr. Juncac., p. 216 (1890) = *J. inundatus* S. Drejer in Kröger's Tidsskrift II, p. 181 (1838).

In tannenbewachsenen Torfsümpfen des kieselsandigen Meeresstrandes bei Adö in russisch Finnland. Begleitpflanzen: *Juncus filiformis* L., *Balticus*

Willd., Gerardi Loisl., *Carex vulgaris* Fr. v. *juncella* Fr., *Carex salina* Whlbg. ssp. *cuspidata* Whlbg. f. *Ostrobotnica* Almq., *Empetrum nigrum* L., *Vaccinium uliginosum* L.

Meeresufer; 14. Aug. 1900.

leg. K. W. Foutell.

- Nr. 51. *Juncus filiformis* L. Spec. plant. ed. I, p. 326 (1753); v. Fr. Buchenau, Monogr. Juncac., p. 224 (1890).

Auf Moorboden in der Nähe des Hohloh-Sees bei Kaltenbrunn im nördl. badischen Schwarzwald; Unterlage Buntsandstein. Begleitpflanzen: *Carex canescens* L., *leporina* L., *echinata* Murr., *Juncus squarrosus* L., *effusus* L., *Andromeda polifolia* L., *Empetrum nigrum* L., *Vaccinium oxycoccos* L., *uliginosum* L., *vitis idaea* L. etc.

900—990 m ü. d. M.; 25. Aug. 1899 und 29. Juli 1900.

leg. A. Kneucker.

- Nr. 52. *Juncus atratus* A. Krock. Flora silesiaca I, p. 562 (1787); v. Fr. Buchenau, Monogr. Juncac., p. 363 (1890) = *J. melananthus* L. Rehb. Flora Germ. excurs. I, p. 96 (1830) = *J. septangulus* W. L. Peterm. in Flora I, p. 361 (1844)

Bei Kiew in Südrussland in Menge am Ufer des Dniepr auf Wiesen, welche im Frühjahr überschwemmt sind. Begleitpflanzen: *Beckmannia cruciformis* Host., *Allium acutangulum* Schrad., *Iris Sibirica* L. etc.

88 m ü. d. M.; 1. u. 22. Juli 1900.

leg. N. Zinger.

- Nr. 53. *Juncus anceps* J. de Laharpe Monogr., p. 126 (1825); v. Fr. Buchenau, Monogr. Juncac., p. 375 (1890), *var. atricapillus* Fr. Buchenau in Ber. d. deutsch. bot. Ges. I, p. 487—493 (1883) = *J. atricapillus* S. Drejer in Kröger's Tidsskrift II, p. 182 (1838) = *J. alpinus* vel *fusco-ater* aut. div.

Dünenthal Hall-Ohms-Glopp auf der ostfriesischen Insel Juist; Sand. Begleitpflanzen: *Hippophaë rhamnoides* L., *Salix repens* L., *Juncus lampocarpus* Ehrh., *Epipactis palustris* Crantz., *Parnassia palustris* L., *Linum catharticum* L., *Sagina nodosa* Fenzl.

5—8 m ü. d. M.; 5. Aug. u. Sept. 1900.

leg. Fr. Buchenau und Otto Lange.

- Nr. 54. *Juncus anceps* J. de Laharpe *var. atricapillus* (S. Drejer) Buchenau × *lampocarpus* Ehrh. (Buchenau).

An feuchten Stellen in den Dünenthälern der ostfriesischen Insel Baltrum nördlich vom Osterloog; Dünen sand. Begleitpflanzen: die Stammarten, *Agrostis alba* L., *Carex arenaria* L., *Phleum arenarium* L., *Jasione montana* L., *Thrinia hirta* Rth.

Ca. 5 m ü. d. M.; Aug. 1900.

leg. Fr. Buchenau.

Rhizom weniger ausgebildet, Wuchs niedriger, weniger straff als bei *J. anceps*, Blütenstand weit lockerer. Blüten oft fehlschlagend; Perigonblätter oft stumpf. Frucht meist sehr viel stumpfer als bei reinem *J. lampocarpus*.

Fr. Buchenau.

- Nr. 55. *Luzula Forsteri* DC. Synops. plant. in Flora gallica descr., p. 150 (1806); v. Fr. Buchenau, Monogr. Juncac., p. 78 (1890) = *Juncus Forsteri* J. E. Smith, Flora brit. III, p. 1395 (1804) = *Luzula decolor* Barker, Webb et Berthelot Phytogr. des Isles canar. in Histoire naturelle des îles canar. III, p. 350 (1840).

Auf Muschelkalk zwischen Untergrombach und Bruchsal in Baden, in einem dichten Bestande junger Föhren. Begleitpflanzen: *Luzula pilosa* Willd., *campestris* DC. v. *multiflora* Celak., *pilosa* $\times$ *Forsteri* (Buchenau), *Asperula odorata* L. etc.

Ca. 250 m ü. d. M.; 31. Mai 1899.

leg. A. Kneucker.

Die beigelegten mit Papierschlingen versehenen Halme entstammen Exemplaren, welche im Stadtgarten zu Karlsruhe kultiviert und im Mai 1898 gesammelt wurden.

A. K.

- Nr. 56. *Luzula pilosa* Willd. Enum. plant. hort. reg. Berol., p. 394 (1809); v. Fr. Buchenau, Monogr. Juncac., p. 83 (1890) = *Juncus pilosus* var. α . Linné Spec. plant. ed. I, p. 329 (1753) = *Junc. vernalis* J. J. Reichard Flora Moeno-Francof. II. p. 182 (1778) = *Luzula vernalis* DC. Flore franç. III, p. 160 (1805).

Unter Laubmischwald auf Hügeln zwischen Grötzingen und Weingarten in Baden; Muschelkalk. Begleitpflanzen: *Carex umbrosa* Host, *montana* L., *Luzula silvatica* Gaud., *nemorosa* E. Meyer, *campestris* DC. v. *multiflora* Celak., *Pulmonaria tuberosa* Schrk. etc.

Ca. 230—250 m ü. d. M.; 21. April 1899.

leg. A. Kneucker.

- Nr. 57. *Luzula silvatica* Gaud. Agrostologia helvetica II, p. 240 (1811); v. Fr. Buchenau, Monogr. Juncac., p. 91 (1890) = *Juncus pilosus* var. δ . (et ζ ?) L. Spec. plant. ed. I, p. 329 (1753); ed. II, p. 468 (1762) = *J. silvaticus* Huds. Flora anglica ed. I, p. 151 (1762) = *J. maximus* J. J. Reichard, Flora Moeno-Francofurtana II, p. 182 (1778) = *J. montanus* var. α . Lam. Encycl. méth. bot. III, p. 273 (1789) = *J. latifolius* Wulf. Plant. rar. Carinth. in N. J. Jacq. Collect. III, p. 59 (1789) = *Luzula maxima* DC. Fl. franç. III, p. 169 (1805).

Auf Muschelkalk unter Laubmischwald auf Hügeln zwisch. Grötzingen und Weingarten in Baden. Begleitpflanzen: *Luzula pilosa* Willd., *nemorosa* E. Meyer, *campestris* DC. v. *multiflora* Celak., *Carex montana* L., *umbrosa* Hst., *Veronica latifolia* Scop., *Pulmonaria tuberosa* Schrk. etc.

Ca. 230—250 m ü. d. M.; 21. April u. 9. Juni 1898.

leg. A. Kneucker.

- Nr. 58. *Luzula purpurea* Masson teste H. Fr. Link (1825); v. Fr. Buchenau, Monogr. Juncac., p. 88 (1890) = *Juncus purpureus* Scop. v. Buch. Canar. Inseln in Abh. Berl. Akad., p. 362 (1816—17) = *Luz. elegans* Lowe Nov. fl. Mader., p. 532 (1838) (nec Guthnick) = *L. Berthelotii* Nees ab Esenbeck in Kunth Enum. plant. III, p. 298 (1841).

Calçada do Gato bei Coimbra in Portugal; Sandboden. Begleitpflanzen: *Festuca sciuroides* Roth, *Aera caryophyllea* L. v. *multiculmis* (Dum.) etc.

30—130 m ü. d. M.; April und Mai 1900.

leg. M. Ferreira.

- Nr. 59. *Luzula nutans* J. Duval-Jouve in Bull. soc. bot. France X, p. 77 (1863); v. Fr. Buchenau, Monogr. Juncac., p. 119 (1890) = *Luz. pediformis* A. P. DC. Flore franç. III, p. 162 (1805).

Auf Kalkboden in Fichtenwäldern und Grasplätzen in der Sierra de la Sagra in der Provinz Granada in Spanien, bei der kleinen Stadt Poblo. Begleitpflanzen: *Festuca rubra* L., *scoparia* Kern. & Hecl., *Arbutus uva ursi* L., *Genista Aragonensis*, *Alyssum spinosum* L.

1900 m ü. d. M.; Juni 1900.

leg. E. Reverchon.

Nr. 60. *Luzula campestris* DC. var. *vulgaris* Gaud. f. *collina*
G. F. W. Meyer Fl. hann. exc., p. 582 (1849).

Am Rande der Jungfernheide bei Berlin, auf den Böschungen des Nordkanals; Alluvialsand. Begleitpflanzen: *Holosteum umbellatum* L., *Erophila verna* (L.) E. Mey., *Potentilla incana* Mch., *Tabernaemontani* Aschs., *Spergula vernalis* Willd., *Veronica verna* L. etc.

Ca. 120 m ü. d. M.; Mitte April 1899 u. 1900. leg. W. Lackowitz.

Die Pflanze stellt eine niedrige Form dar, die G. F. W. Meyer in d. Flora hannov. als var. *collina* bezeichnete. Fr. Buchenau.

Der Sammler der vorliegenden Pflanze, Herr W. Lackowitz, teilt noch mit, dass die Spirre dieser Form nur 2—3köpfig sei und dass der mittlere Kopf sitzend und die seitlichen verhältnismässig lang gestielt seien. Nach seinen Beobachtungen ist die f. *collina* die zuerst erscheinende Frühlingsform, die sehr bald verschwindet und der höheren Hauptform mit 4 und mehreren Köpfen Platz macht; von dieser kommen übrigens auch Zwergexemplare vor, immer bilden aber auch dann die Köpfe einen Büschel. A. K.

Korrektur.

Durch meinen Freund Kükenthal wurde die Entdeckung gemacht, dass Nr. 63 in Lief. III der „*Carices exsiccatæ*“ bei seinem Exemplar aus *Elyna spicata* Schrad. besteht. Es scheint diese Pflanze mit *C. nardina* zusammen vorzukommen, und da zwergförmige Individuen der *Elyna* mit *C. nardina* habituelle Aehnlichkeit besitzen, beim Einsammeln teilweise verwechselt worden zu sein. Ich will versuchen, *C. nardina* Fr. vera nochmals zu erhalten und werde dann den sich meldenden Abonnenten, welche statt *C. nardina* ganz oder teilweise *E. spicata* erhalten haben, z. Z. die richtige Pflanze übermitteln.

Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

Halácsy, Dr. E. v., *Conspectus florae Graecae*. Verl. v. Willh. Engelmann in Leipzig. 1900. Vol. 1. Fasc. II. p. 225—576. Preis 8 M.

Nun liegt auch der 2. Teil des I. Bandes vor. Einrichtung u. Erscheinungsweise dieses höchst zeitgemässen und zum Studium der griechischen Flora unentbehrlichen Werkes wurden bereits in Nr. 4 p. 69 dieses Jahrgangs besprochen. Dieser II. Teil enthält: den Schluss der *Alsinaceae*, die *Linaceae*, *Malvaceae*, *Tiliaceae*, *Hypericaceae*, *Aceraceae*, *Hippocastanaceae*, *Ampelidaceae*, *Geraniaceae*, *Oxalidaceae*, *Zygophyllaceae*, *Rutaceae*, *Coriariaceae*, *Celastraceae*, *Rhamnaceae*, *Therbinthaceae*, *Caesalpinjiaceae*, *Papilionaceae*, *Amygdalaceae*, *Rosaceae*, *Pomaceae*, *Granataceae*, *Myrtaceae*, *Cucurbitaceae*, *Datisceae*, *Onagraceae*, *Halorhagaceae*, *Callitrichaceae*, *Lythraceae*, *Tamaricaceae*, *Portulacaceae*, *Paronychiaceae*, *Scleranthaceae*, *Crassulaceae*. A. K.

Dalla Torre, Dr. C. G. v., u. Harms, Dr. H., *Genera Siphonogamarum ad systema Englerianum conscripta*. Verl. v. Willh. Engelmann in Leipzig 1900. Fasc. I. 4^o p. 81—160. Preis 3 M.

Auf die 1. Lief. ist zieml. rasch die 2. gefolgt. Ueber die Einrichtung und Bedeutung des Werkes wurde in Nr. 5 p. 95 u. 96 das Nötige mitgeteilt. Vorliegende Lief. bringt: den Schluss der *Iridaceae*, die *Musaceae*, *Zingiberaceae*, *Cannaceae*, *Marantaceae*, *Orchidaceae*, *Casuarinaceae*, *Saururaceae*, *Piperaceae*, *Cloranthaceae*, *Lacistemaceae*, *Salicaceae*, *Myricaceae*, *Balanopsidaceae*, *Leitneriaceae*, *Juglandaceae*, *Betulaceae*, *Fagaceae*, *Ulmaceae*, *Moraceae*, *Urticaceae*, *Proteaceae*, *Loranthaceae*, *Myzodendraceae*, *Santalaceae*, *Grubbiaceae*, *Opiliaceae*, *Oleaceae*, *Aristolochiaceae*, *Rafflesiaceae*, *Hydnoraceae*, *Polygonaceae*, *Chenopodiaceae*, *Amu-*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [6_1900](#)

Autor(en)/Author(s): Kneucker Andreas

Artikel/Article: [Bemerkungen zu den Cyperaceae \(exclus. Carices\) et Juncaceae exsiccatae\) 221-228](#)